



Kommission besichtigte Mörnshiem

Ort im Gailachtal auf dem Weg zum Erholungsort / Antrag 1997 gestellt

Katrin Stöhr

Mörnshiem (oer) Der Markt Mörnshiem hatte erstmals im 1997 ein Antrag auf Anerkennung als Erholungsort gestellt. Dieser wurde im Jahre 2002 aktualisiert und das Verfahren forciert. Voraussetzung für die endgültige Entscheidung seitens der Regierung von Oberbayern über eine Genehmigung des Antrags war eine Ortsbesichtigung einer Kommission, die jetzt Mörnshiem besuchte. Ein weiteres entscheidendes Bewilligungskriterium stellt auch das Luftgutachten dar, welches in nächster Zeit vom Deutschen Wetterdienst erstellt wird.

Vertreter des Innenministeriums, der Regierung von Oberbayern, des Tourismusverbandes Franken, des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, des Gesundheitsamtes und des Deutschen Wetterdienstes besichtigten Mörnshiem samt Ortsteilen, um sich einen Eindruck über die Gegebenheiten vor Ort, die Angebote für den Tourismus und die Infrastruktur zu verschaffen.

Die Kommission wurde im Sitzungssaal des Rathauses durch Bürgermeister Richard Mittl empfangen. Er stellte der Kommission die weiteren Teilnehmer Mörnshiem, den stellvertretenden Bürgermeister Eckhard Lehnberger, die Vorsitzenden des Verkehrs- und Verschönerungsvereines Hans Stier und Renate Armann sowie den Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereines, Johannes Füglein vor. Bürgermeister Mittl gab einen Überblick über den Markt Mörnshiem und erläuterte die Strukturdaten, Daten der Geschichte des Marktes, informierte über die Freizeitaktivitäten und die örtlichen Tourismusangebote.

Nachdem sich die Vertreter der Behörden einen ersten Überblick verschaffen konnten, wurden anschließend das Museum im Kastenhof, der Steinbruchlehrpfad und Fossilienlehrpfad beim Apfeltal sowie das Haus des Gastes, das Gästehaus "Rosskopf" und der Gasthof "Zum Brunnen" besichtigt. Sichtlich beeindruckt und erfreut verabschiedeten sich die Teilnehmer nach dem Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Mit einer Entscheidung wird im Dezember dieses Jahres zu rechnen sein.

